

August & September 2026

Gemeindebrief

der Ev.-Luth. Kirchgemeinde Glauchau-Wernsdorf-Gesau



Foto: Capo Ferrato, Sardinien, Angelika Rudolph

**Jesus Christus spricht: Ich bin gekommen, damit sie das
Leben haben und es in Fülle haben. *Johannes 10,10***

Liebe Gemeindeglieder und liebe Freunde der Kirchgemeinde

Es gibt 5 Evangelien

Da werden aber viele staunen, denn sie kennen nur 4: Markus, Matthäus, Lukas und Johannes.

Wir dürfen zur Kenntnis nehmen, dass viele Menschen ein fünftes Evangelium viel intensiver wahrnehmen, als die 4 genannten:

das Leben der sie umgebenden Christen heute!

Und was ist, wenn die Menschen, das Erlebte mit dem vergleichen, was in der Bibel steht? Die allermeisten, die hier die Schule besucht haben, kennen wichtige Grundaussagen der Bibel wie: „Du sollst deinen Nächsten lieben wie dich selbst“ oder „...und führe uns nicht in Versuchung, sondern erlöse uns von dem Bösen.“

Da fällt mir die Beobachtung eines Philosophen ein: „Die Christen müssten mir erlöster aussehen, wenn ich an ihren Erlöser glauben sollte.“

Ich möchte ihm gerne widersprechen, aber wie sieht denn erlebte und gelebte Erlösung aus?

In einer kleinen Besinnung „Christen müssten erlöster aussehen“ (www.eingemischt.org): fand ich einige weiterhelfende Sätze:

„Frohe Botschaft als Auftrag“
Manchmal frage ich mich auch selbst:

Wo ist denn bei uns die Freude geblieben, von der Jesus im Johannes-Evangelium spricht (Joh 17,13)? Jesus betet und bittet für seine Jünger darum, dass sie seine Freude in sich haben sollen. Und „Evangelium“ heißt ja übersetzt: frohe, frohmachende Botschaft; eine Botschaft, die Freude am Leben verheißt.

Papst Franziskus hat in seinem Lehrschreiben: „Evangelii gaudium“ in der Einleitung geschrieben: „Die Freude des Evangeliums erfüllt das Herz und das gesamte Leben derer, die Jesus begegnen. Diejenigen, die sich von ihm retten lassen, sind befreit (...) von der Traurigkeit, von der inneren Leere und von der Vereinsamung. Mit Jesus Christus kommt immer – und immer wieder – die Freude.“

Das ist ja doch eine wirklich ernste Anfrage

an uns Christen:

Müssten wir nicht mehr Freude ausstrahlen?

Dieser Vorwurf trifft mich auch selbst.

Nicht Schwere, aber auch nicht Spaß.

Aber es kommt noch ein zweites hinzu: Jahrhunderte lang hat sich das Christentum eher mit dem Gegenteil beschäftigt:

Sünden bekennen, bereuen, Buße tun, Fasten üben, umkehren – das sind doch immer noch sehr geläufige Übungen einer Frömmigkeit des niederge-



schlagenen Blickes.

Nicht, dass das Jesus fremd gewesen wäre, aber er hat seine Jünger doch noch viel mehr gelehrt: nämlich eine tiefe Spiritualität der Lebensfreude: Wo Gott dem Menschen begegnet, da herrscht Freude, da entfaltet sich himmlische Leichtigkeit, befreit von aller Schwere, da ist Lachen angesagt – und nicht Trauer und Weinen!

Mit Freude ist etwas anderes gemeint als Spaß! Freude spiegelt sich im ganzen Menschen wider. Richtige Freude sehen wir einem Menschen von weitem an. Da lacht mehr als nur der Mund. Da lacht der ganze Mensch, da strahlt es einem entgegen, innen und außen. Und ich denke: Christen haben tatsächlich Grund zu solcher Freude.

Das ist die „feste Freude“, die mir der Glaube schenken will: Im festen Vertrauen darauf, das Gott Ja zu mir sagt,

kann ich mich selbst annehmen – und die Menschen um mich herum; ich kann in echter Mitmenschlichkeit anderen verbunden sein; ich brauche bei unabwendbarem Leid und angesichts des Sterben Müssens nicht zu verbittern. Ich kann alles Schwere und jedes Unglück ernst nehmen, ebenso wie das vordergründige Glück. Aber ich bin mir auch bewusst, dass es immer nur ein Vorletztes ist; ich brauche es nicht allzu ernst zu nehmen. Das nennt mich: Begeisterung für das Leben!“

Paul Gerhardt hat bei dem vielen Leid in seinem Leben echte Freude erlebt und in seinen Liedern uns weitergegeben. Besonders mit seinem wohl bekanntesten Lied: „Geh aus mein Herz und suche Freud“

Michael Laser
Prädikant

Kirchenvorstandswahlen 2026



Am **13. September 2026** findet dieses Jahr die Wahl des neuen Kirchenvorstands in unserer Kirchgemeinde statt. Die **Kandidaten** werden sich am **Sonntag, den 16. August 2026, um 10:30 Uhr** in **Luther** im Gottesdienst vorstellen. Wenn Sie am Wahlsonntag verhindert sein sollten, gibt es auch die Möglichkeit der Briefwahl. Ab **18. August** können Sie sich schrift-

lich oder telefonisch oder aber auch persönlich bei uns im Pfarramt melden, um die Unterlagen für die Briefwahl abzuholen.

Nähere Informationen zur Briefwahl erhalten Sie bei Abholung im Pfarramt.

Die Wahl findet am Sonntag, **13. September**, im **Anschluss** an den Gottesdienst bis **12:30 Uhr** statt.

FAMILIEN – GEMEINDE – Sommerfest

Mit Abraham auf dem Weg
Sei ein Segen!



Gottesdienst
für groß und klein
Segnung der
Schulanfänger
buntes
Nachmittagsprogramm
Leckeres Essen, Stände
Fußballart, Märchen

Sa · 29. August 2026 · 14:30 Uhr

Pfarrgarten · Schulweg 4 · Wernsdorf

Bei schlechtem Wetter findet der Gottesdienst in der Kirche statt.

Kontakt · Kirchgemeindeverwaltung
Tel. 03763 509316 · kg.glauchau@evlks.de

Veranstalter
Ev.-luth. Kirchgemeinde Glauchau



Männertreff

Herzliche Einladung zum **gemeinsamen Grillabend** am Mittwoch, **26.08.2026**, um **18:00 Uhr** im „Eichamt“ und zum **Gemeindeabend** am Mittwoch, **30.09.2026, 19:00 Uhr** im Lutherhaus mit Pfr. Schwarzkopf.

männer
kreis



Vortragsabend, 30. 09., 19:00 Uhr Lutherhaus

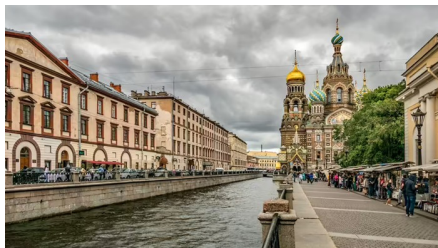
„Russland - ein Land mit großer Kultur, verschlungen vom Abgrund des Krieges. Kulturelle Begegnungen in elf Jahren St. Petersburg“

Der Ukraine-Krieg hat die russische Kultur und Gesellschaft tiefgreifend gespalten und militarisiert. Häufig dient die Kultur gezielt als Propagandainstrument zur Rechtfertigung der sogenannten „Spezialoperation“.

Die russisch-orthodoxe Kirche unterstützt in weiten Teilen Russlands Krieg gegen die Ukraine. Sie legitimiert ihn als „Heiligen Krieg“ zur Verteidigung und Rettung der Heimat und ihrer Menschen.

Allerdings sind die Auswirkungen des

Krieges längst in der Mitte der Gesellschaft angekommen. Infolge zunehmender staatlicher Repressionen herrscht ein Klima der Angst und Sprachlosigkeit. Der Abend ist eine gute Gelegenheit mit Pfarrer Schwarzkopf ins Gespräch zu kommen. Seine Kenntnisse über die Stimmung im Land helfen die Hintergründe besser zu verstehen.



Erntedank in Glauchau und Wernsdorf

Glauchau-Luther: 20.09., 10:00

(Abgabe der Erntegaben und Schmücken der Kirche am **Sonnabend** zwischen **9:30 und 11:30**)

Glauchau-St. Georgen: 04.10., 10:30

(Abgabe der Erntegaben und Schmücken der Kirche am **Freitag und Sonnabend** zwischen **9:30 und 12:00**. Zum Schmücken der Kirche sind Helfer und Helferinnen gern gesehen. Bitte vorher im Pfarramt anmelden.)

Wernsdorf: 27.09., 10:00 (Abgabe der Erntegaben und Schmücken der Kirche am **Freitag und Sonnabend** zwischen **9:00 und 10:00**.)

Wie in jedem Jahr unterstützen wir mit unseren Erntegaben die Glauchauer Tafel.





Kinderseite

aus der evangelischen Kinderzeitschrift Benjamin

Das Licht bringt Leben

„Papa, wer hat unseren Garten so schön gemacht?“

„Also, ich habe das Gras gesät und die Apfelbäume gepflanzt. Aber erfunden habe ich sie nicht. Die gab es schon lange vor den Menschen.“ – „Und was war dann also ganz am Anfang?“

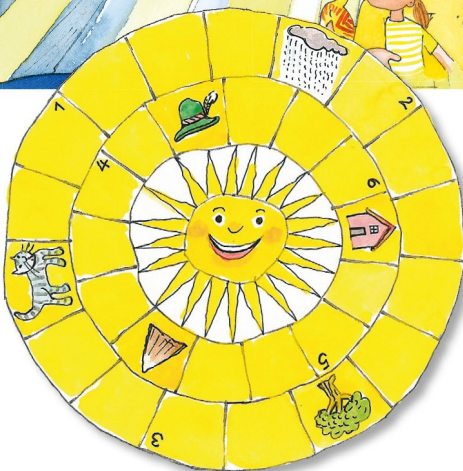
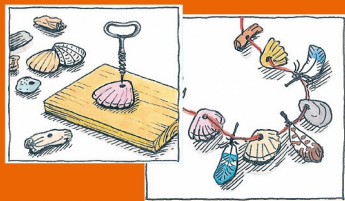
„Es gab schon den Lauf der Jahreszeiten, den Wechsel von Tag und Nacht, den Morgen und den

Abend. All das war nur mit Licht möglich. Denn Gott hat das Licht geschaffen! Nur so konnten Menschen und Pflanzen entstehen.“



Deine Muschelkette

Hast du im Urlaub Muscheln und Strandgut gesammelt? Dann bohre vorsichtig ein Loch in die Muscheln und Hölzchen. Fädle sie auf eine Lederschnur und mach jeweils vor und hinter jeder Muschel einen Knoten.



Wie heißt der Berg, an dem die Arche Noah gelandet ist?
Schreibe zu jedem Bild rechts davon das gesuchte Wort.
Die Buchstaben in den nummerierten Feldern ergeben die Lösung.

Mehr von Benjamin ...

der evangelischen Zeitschrift für Kinder von 5 bis 10 Jahren: www.hallo-benjamin.de

Der schnellste Weg zu einem Benjamin-Jahresabonnement (12 Ausgaben für 36,60 Euro inkl. Versand):

Hotline: 0711/60100-30 oder E-Mail: abo@hallo-benjamin.de

Rätselauflösung: Ararat



Wernsdorfer Bau-Projekt sucht Unterstützer



Liebe Leser des Gemeindebriefs, in den letzten Jahren konnte durch hohes Engagement vieler Beteiligten in Wernsdorf das Ensemble mit Pfarrgut, alte Schule (ehem. Gemeindeamt) und Kirche mit Friedhof/Trauerhalle deutlich aufgewertet werden. Die Sanierungen und die damit verbundenen Investitionen, sowie die vielseitigen ehrenamtlichen Aktivitäten schufen ein attraktives Dorfzentrum. Auch die zum Pfarrgut gehörende Scheune wurde in den letzten Jahren in kleinen Schritten gesichert. Dort konnten neben der Restaurierung der Mauer, der Fenster und der Treppe auch schon Teile der Fachwerkfassade ausgetauscht werden. Dies geschah ausschließlich in ehrenamtlicher Eigenleistung durch Gemeindemitglieder. Als Basis für

weitere solche Aktivitäten an der Scheune, benötigen wir nun aber professionelle Hilfe eines Zimmermanns.

Ein sehr großer Balken des Fachwerks muss ausgetauscht werden. Dies ist mit hohem Aufwand verbunden.

Die Generationen vor uns haben, oftmals unter großen Opfern, viel erschaffen dessen Erhalt uns eine große Aufgabe und Verpflichtung ist. Sollten Sie uns dabei unterstützen, würden wir uns sehr freuen. Vielen Dank.

Ortsausschuss
Wernsdorf
Mirko Hummel

KINDER

12. bis 16. Oktober 2026

ERLEBNIS

von 1. Klasse bis 12 Jahre

WOCHE



Geschichten
aus der Bibel



Werkeln



Basteln



coole Aktionen



Kaffee & Kuchen



UND VIELES MEHR!

Veranstaltet durch CVJM Glauchau e.V.
in Zusammenarbeit mit der evangelischen
Allianz der Glauchauer Gemeinden.



GLAUCHAU

HIER KANNST DU WAS ERLEBEN!

Aktuelles aus der Kindertagesstätte Lebensbaum

Liebe Gemeinde,
Unsere Wackelzahnkinder der Vorschulgruppe erleben jedes Jahr ganz besondere Highlights, wie z.B. der Ausflug am 17.06. in die Miniwelt nach Lichtenstein. Ein weiterer besonderer Höhepunkt war auch in diesem Jahr wieder unser traditionelles Zuckertütenfest, am 12.06.



Mit diesem schönen Ritual verabschieden wir unsere zukünftigen Schulkinder auf ihrem Weg in einen neuen Lebensabschnitt. An unserem Zuckertütenbaum sind erneut viele große Zuckertüten gewachsen und gemeinsam mit den Kindern und ihren Familien durften wir einen rundum gelungenen und unvergesslichen Tag erleben. Vielen Dank an dieser Stelle an alle Helfer, die den Tag mitgestaltet haben.

Durch den Schuleintritt von 10 Kindern und sinkende Kinderzahlen, konnte der Arbeitsvertrag unserer Kollegin Mandy Nötzold leider nicht verlängert werden. Dieser Schritt ist uns nicht leichtgefal-

len, war jedoch aus wirtschaftlichen Gründen notwendig.

Außerdem gab es zum 1. Juli einen Wechsel in der Leitung unserer Einrichtung. David Mader hat die Leitung der Kindertagesstätte an Frau Alice Weißbach übergeben. Wir bedanken uns herzlich bei Herrn Mader für sein Engagement und wünschen Alice Weißbach alles Gute und Gottes Segen, die Arbeit unserer Kita gemeinsam erfolgreich weiterzuführen.

Aktuell besteht unser Team aus vier pädagogischen Fachkräften. Gemeinsam betreuen wir die Kinder in drei Gruppen: einer Krippengruppe, einer Kindergartengruppe sowie unserer Wackelzahngruppe mit den zukünftigen Schulkindern.

Als familiäre Einrichtung legen wir großen Wert auf eine liebevolle, individuelle und bedürfnisorientierte Begleitung der uns anvertrauten Kinder. Eine vertrauensvolle Zusammenarbeit mit den Familien sowie die Förderung jedes einzelnen Kindes stehen für uns im Mittelpunkt unserer täglichen Arbeit.

Mit freundlichen Grüßen

*Das Team vom
Kindergarten Lebensbaum*



Traumseminar

Die Bibel ist voller Träume.

Angefangen von Joseph in Genesis 37, über Abraham, der einen Traum über die Zukunft seines Volkes bekommt, hin zu Daniel, der Träume deuten kann. Nicht zu vergessen Joseph, der Vater von Jesus, zu dem Gott auch in Träumen spricht.

Paulus und andere Missionare werden durch Träume von Gott gewarnt manche Städte zu meiden und andere wiederum aufzusuchen.

Die Liste der Träume in der Bibel ist lang.

Leider ist diese Gabe, dass Gott durch Träume redet, ermutigt, warnt, die Zukunft voraussagt, hilft und Rat gibt, zum großen Teil in unseren Gemeinden verloren gegangen.

Der Josua Dienst in Strittmatt, der von Christoph und Utta Häselbarth gegründet wurde, hat als eine Säule ihres christlichen Dienstes die Träume und deren Auslegung.

Hier haben sie von Gott viele Gaben bekommen. Diese gebrauchen sie im Wachsen der Fähigkeit Träume auszulegen wie das Üben eines Instrumentes. Zum Seminar sind alle eingeladen, die sich für das Thema interessieren.

Sinnvoll ist es und fast notwendig, an beiden Tagen anwesend zu sein.

Neben biblischer Lehre zu den Träumen, wird es auch **praktisch. Die Träume, die ihr und Sie mitbringen, können vor Ort ausgelegt werden!**

Außerdem werden wir darüber sprechen, wie man selbst lernt, seine Träume und die anderer zu interpretieren, und auszulegen.

Ein spannendes Wochenende erwartet uns!

Wer Interesse daran hat, kann sich wie folgt anmelden:

- Über meine E-Mailadresse mit den wichtigsten Daten (Vorname, Name/ Gemeinde/ Alter).
- Die Überweisung auf unser Konto.... Tätigen. Wer überwiesen hat, ist automatisch angemeldet.

Kirchgemeinde Glauchau

DE53 8709 5974 0106 9400 29

Betreff: Traumseminar/Name/Vorname

Wer Rückfragen hat – kann sich gerne bei mir melden!

Thomas Stiehl und Team

TRAUMSEMINAR
„Wie Joseph träumen“
 Was bedeuten unsere Träume?
 Biblische Grundlagen und Anleitung zur Traumauslegung
 von einem geschulten Team vom Josua-Dienst aus Strittmatt

Anmeldung bis zum 30.10.2026
 Kosten 50 € pro Person
 frei für Jugendlichen bis 18 bzw. in Ausbildung

6. – 7. November 2026
 Beginn Freitag 18:00 Uhr · Ende Samstag ca. 16.30 Uhr
 Lutherhaus · Glauchau · Dorotheenstraße 4 (EG)

Kontakt thomas.stiehl@evlks.de · 0152 5528 1227 Veranstalter Ev.-luth. Kirchgemeinde Glauchau

Die Gesauer Gemeindeausfahrt

Am 11. Juni 2026 war für Gesau und Gemeinden in der Umgebung der Gemeindeausfahrtstag, den Monika Jähne wieder hervorragend organisiert hat. Trotz nicht optimalem Wetters wurde es ein sehr schöner Tag.



Fotos Ausfahrt: Dieter Schill

Nach dem hervorragenden Mittagessen im Gasthof Zwota und der Fahrt durch das schöne Vogtland gab es während der Pöhl-Rundfahrt auf dem Schiff Kaffee und Kuchen.

Das Wetter machte es am Nachmittag sogar möglich, die Aussicht auf dem Deck zu genießen.

Brunhilde Rödenbeck



Waldgottesdienst in Dennheritz



Am 14. Juni haben sich Viele nicht vom stürmischen Wetter abbringen lassen, den Waldgottesdienst im Dennheritzer Kirchenholz zu besuchen.

Georg Frick meisterte den Spagat zwischen Predigt und

Bläsermusik und nahm diesen Doppeleinsatz ganz locker.

Am Schluss des Gottesdienstes schaute sogar die Sonne zwischen den Wolken durch.

Es ist schon zu einer schönen Tradition geworden, dass mit Brötchen, Knackern und Getränken auch für das leibliche Wohl gesorgt wird, so dass die Gottesdienstbesucher ge-



Fotos Waldgottesdienst: Brunhilde Rödenbeck

stärkt an Seele und Leib den Heimweg antreten konnten.

Brunhilde Rödenbeck

Die Bärmig-Orgel in der St.-Andreas-Kirche in Gesau

Informationen zur notwendigen Reinigung der Bärmig-Orgel und Spendenaufruf



Foto: B. Rödenbeck

Aufgrund der Innenrenovierung der St.-Andreas-Kirche im letzten Jahr und der schon circa 20 Jahre zurückliegenden letzten Arbeiten an der Bärmig-Orgel wird eine Reinigung und Wartung der Orgel nötig. Dafür bestellten wir im März diesen Jahres den für uns zuständigen Orgelsachverständigen Norbert Ranft-Knopfe, welcher ein Gutachten über die notwendigen Reinigungs- und Wartungsarbeiten anfertigte.

Inzwischen läuft die Einholung der Angebote von Orgelbau-Firmen und das

erste Angebot liegt vor. Zwei weitere sind bereits in Arbeit bzw. angefragt und werden bis spätestens Anfang August eintreffen.

Der KV wird dann zeitnah über diese Angebote entscheiden. Geplant ist, den Bauantrag bis Ende August beim Regionalkirchenamt in Chemnitz einzureichen, um noch ein Viertel der nötigen Summe als Zuschuss der Landeskirche zu erhalten. Ein weiteres Viertel kommt aus der angesparten Orgelrücklage, die restliche Hälfte muss aus Spenden bestritten werden.

Genaue Summen und Informationen über den Zeitplan, beauftrage Firma usw. wird es sicher im nächsten Gemeindeblatt geben. Ab sofort darf aber schon für unsere Bärmig-Orgel in Gesau gespendet werden (**Verwendungszweck: Spende Orgel Gesau**), damit sie auch die nächsten Jahrzehnte noch in voller Schönheit erklingen kann.

*Der Ortsausschuss
der St.-Andreas-Kirche Gesau*

Johannisandacht in Gesau



Fotos Johannisstag: Christiane Scheurer

Bei herrlichem Wetter im Schatten der Bäume feierte Johannes Queck mit den Gottesdienstbesuchern die Johannisan-dacht auf dem Gesauer Friedhof, den

musikalisch Carolin Hummel begleitete. Im Anschluss wurden die Gäste mit Ros-tern, Brötchen und erfrischende Getränken erwartet, so dass der Abend gemütlich ausklingen konnte.



DIE KIRCHGEMEINDE IN GESAU LÄDT EIN

Sommerklang

Cocktails und Musik im Pfarrgarten

19 Uhr
08.08.2026

Cocktails, Snacks und gute Musik!

Wo?
Pfarrgarten Gesau
Pfarrweg 1 Glauchau-Gesau

Eintritt frei, Spenden willkommen

Herzliche Einladung an alle Gesauer und an alle Interessierten aus Glauchau und den umliegenden Dörfern zu diesem Event mit Cocktails, kleinen Snacks und mit Musik vom Akkordeonorchester "Tacctart".
Bei Regenwetter fällt die Veranstaltung aus!

Im Vorfeld freuen wir uns über helfende Hände für die Vorbereitung des Geländes am **23.08.2026 ab 10:00 Uhr** und auch beim Aufräumen nach dem Fest. Wer gerne einen Kuchen beisteuern möchte, melde sich bitte bei Monika Jähne Tel. 03763/649114 oder Regine Queck 03763/78206.

Sonntag, 23. August
14:00 bis 15:00 Uhr

Familiengottesdienst zum Schulbeginn am Siedlerheim in der Gesauer Brandheide.

Anschließend bis 18:00 Uhr das **SonntagSKAFFEE** und **GEMEINDEFEST**

Herzliche Einladung von: Siedlerverein & Kirchgemeinde



**Am Freitag, den 04. September 2026
18:00 Uhr**

wollen wir wieder bei der

Lobpreisandacht

in der St.-Andreas-Kirche gemeinsam Gott loben und anbeten, sein Wort hören, Segen und Salbung empfangen und Gemeinschaft mit IHM und miteinander feiern.

Wie immer gibt es danach einen kleinen Imbiss. Seid herzlich eingeladen!

**Herzliche Einladung auch am
20. September 17:00 Uhr
in die Gesauer Kirche
zu einem Konzert
mit dem Ephoralchor Glauchau
siehe Seite 18**

Kirchenvorstandswahl 2026

Hinweis an die Gesauer Kirchgemeindeglieder!

Bitte denken Sie an die KV-Wahlen 2026 im September und beteiligen sich zahlreich auch aus Gesau, damit wir als Gesauer Gemeindebereich zukünftig mit unseren Anliegen im neuen Kirchenvorstand bis 2032 vertreten sind.

Die Briefwahl kann weiterhin vor Ort im



**Gesauer Gemeindebüro
bis spätestens
08.09.2026** beantragt werden.

Wer direkt wählen möchte kann dies am Sonntag, den **13.09.2026** vor und nach dem Gottesdienst in

St. Georgen um 10:30 Uhr tun.

Weitere Informationen zur Kirchenvorstandswahl finden Sie in diesen Gemeindenachrichten auf **Seite 3**.

Termine zur Abgabe der Erntedankgaben

Für den Erntedankgottesdienst in Gesau am 20.09. 10:30 Uhr, bitte die Erntegaben

**am Samstag, den 19.09. von
9:00 bis 11:00 Uhr**

in der Kirche abgeben.



Jede helfende Hand zum Schmücken der Kirche ist willkommen.

Allen Spendern und Helfern vielen Dank im Voraus.

Wir feiern Gottesdienst

Sonntag, 02.08.2026 9. Sonntag nach Trinitatis

9:00 Uhr Wernsdorf	Gottesdienst mit Abendmahl	<i>Pfr. T. Stiehl</i>
10:30 Uhr St. Georgen	Gottesdienst	<i>Pfr. T. Stiehl</i>
10:30 Uhr Niederlungwitz	Gottesdienst mit Kindergottesdienst	<i>Lektn. C. Pöschmann</i>

Kollekte: eigene Gemeinde

Sonntag, 09.08.2026 10. Sonntag nach Trinitatis

10:00 Uhr Niederlungwitz	Familiengottesdienst im Schwesterkirchverbund	<i>Gem.-pädag. G. Frick</i>
10:30 Uhr St. Georgen	Gottesdienst - unsere jüdischen Wurzeln	<i>Pfr. T. Stiehl</i>

Kollekte: jüdisch-christliche Arbeitsgemeinschaften und Werke

Sonntag, 16.08.2026 11. Sonntag nach Trinitatis

10:30 Uhr Luther	Gottesdienst mit Abendmahl und Vorstellung der KV-Kandidaten mit Kindergottesdienst	<i>Pfr. T. Stiehl</i>
10:30 Uhr Lobsdorf	Gottesdienst	<i>Lekt. Chp. Scheurer.</i>

Kollekte: evangelische Schulen

Sonntag, 23.08.2026 12. Sonntag nach Trinitatis

10:00 Uhr Wernsdorf	Gottesdienst	<i>Lekt. J. Queck</i>
10:00 Uhr St. Georgen	Motorradfahrergottesdienst mit Kindergottesdienst	<i>Motorradpastorin Th. Thierfelder</i>
14:00 Uhr Gesau	Familiengottesdienst zum Schulanfang	<i>Lektn. K. Rödenbeck</i>
14:00 Uhr Niederlungwitz	Gemeindefest mit Vorstellung der KV-Kandidaten	<i>Pfr. P. Körner / Gem.-pädag. U. Aehlig</i>

Kollekte: eigene Gemeinde

Samstag, 29.08.2026

14:30 Uhr Wernsdorf	Gemeindefest (> Seite 4)	<i>Pfr. T. Stiehl/ Team</i>
----------------------------	--------------------------	-----------------------------

Kollekte: eigene Gemeinde

Sonntag, 30.08.2026 13. Sonntag nach Trinitatis

9:00 Uhr Gesau	Gottesdienst	<i>Lekt. J. Queck</i>
10:00 Uhr Niederlungwitz	Gottesdienst Petri + mit Kindergottesdienst	<i>Team</i>

Kollekte: Diakonie Sachsen

Wir feiern Gottesdienst

Freitag, 04.09.2026

18:00 Uhr Gesau Lobpreisabend mit Andacht *Lektn. K. Rödenbeck*

Kollekte: eigene Gemeinde

Sonntag, 06.09.2026 **14. Sonntag nach Trinitatis**

10:30 Uhr St. Georgen Gottesdienst mit Abendmahl und Kinder-gottesdienst *Pfr. T. Stiehl*

Kollekte: eigene Gemeinde

Sonntag, 13.09.2026 **15. Sonntag nach Trinitatis**

10:00 Uhr Lobsdorf Gemeindepilgern nach Niederlungwitz *Lektn. J. Fritzsche*

10:30 Uhr St. Georgen Gottesdienst mit Wahl des Kirchenvorstandes und Kindergottesdienst *Pfr. T. Stiehl*

10:30 Uhr Niederschindmaas Erntedankfest und Herbstfest *Lekt. J. Queck*

Kollekte: Ausländer- und Aussiedlerarbeit der Landeskirche

Sonntag, 20.09.2026 **16. Sonntag nach Trinitatis**

09:00 Uhr Lobsdorf Erntedankfest und Kirchenvorstandswahl *Pfr. M. Große*

10:00 Uhr Luther Erntedankfest mit Kita *Pfr. T. Stiehl / Kita Team*

10:30 Uhr Gesau Erntedankfest *Lektn. Chr. Scheurer*
Kollekte: Diakonie Beratungsstelle

10:30 Uhr Niederlungwitz Erntedankfest und Kirchenvorstandswahl *Pfr. M. Große*

14:00 Uhr Reinholdhain Erntedankfest und Kirchenvorstandswahl *Pfr. M. Große*

Kollekte: eigene Gemeinde

Sonntag, 27.09.2026 **17. Sonntag nach Trinitatis**

10:00 Uhr Wernsdorf Erntedankfest *Lekt. J. Queck*
Kollekte: Diakonie Beratungsstelle

10:00 Uhr Dennheritz Familiengottesdienst zum Erntedankfest *Gem.-pädg. G. Frick*

10:30 Uhr St. Georgen „Gottesdienst anders“ mit Taufgedächtnis und Kindergottesdienst, im Anschluss Brunch *Pfr. T. Stiehl*

Kollekte: Kongress- und Kirchentagsarbeit in Sachsen - Erwachsenenbildung - Tagungsarbeit

Sonntag, 04.10.2026 18. Sonntag nach Trinitatis

9:00 Uhr Niederlungwitz

Gottesdienst mit Kindergottesdienst

Lektn.
C. Pöschmann +
Prädk. S. Rößler

10:30 Uhr St. Georgen

Familiengottesdienst zum Erntedank-
fest

Pfr. T. Stiehl

Kollekte: Diakonie Beratungsstelle

10:30 Uhr Gesau

Gottesdienst

Lekt.
Cph. Scheurer

Kollekte: Diakonie Sachsen

Mittwoch, 05. August 2026, 12:00 Uhr St. Georgenkirche

**„SilbermannOrgelPunktZwölf“
mit Simona Fruscella (Cremona-Italien)**

Eintritt frei

Quelle Foto: privat



Donnerstag, 27. August 2026, 19:30 Uhr St. Georgenkirche

**Konzert für Violoncello und Silbermannorgel
mit Jan Vogler (Dresden) und Christian Schmitt (Berlin)**

Karten zu 12 €, ermäßigt 8 € im Pfarramt und an der Tageskasse

Ein außergewöhnliches Konzert mit dem bekannten Dresdener Solocellisten Jan Vogler und dem Konzertorganisten Christian Schmitt. Das international bekannte Duo präsentiert eine faszinierende Klangfusion aus Werken von Bach, Gubaidulina und Bruch. Die interessante Kombination von Cello und Orgel sorgt für ein eindrucksvolles Hörerlebnis in duo- und solistischen Passagen. Das Konzert vereint meisterhafte Interpretationen mit innovativen Klangfarben. Die Zuhörer erwartet ein Abend voller Emotionen und musikalischer Vielfalt!

Quelle Foto: privat



Mittwoch, 02. September 2026, 12:00 Uhr St. Georgenkirche

„SilbermannOrgelPunktZwölf“

mit KMD Guido Schmiedel

Eintritt frei

Foto: Jacob Schmiedel



Sonntag, 13. September 2026, 19:30 Uhr Lutherkirche

„ORGEL PLUS“

**- ein Konzert mit Orgel, Gesang
und Instrumentalmusik**

mit Sonja Schubert, Bella Toasperm und
Paul Bernhard

(Hochschule für Kirchenmusik Dresden)

Eintritt frei

Quelle Fotos: privat



Sonntag, 02. Oktober 2026, 19:30 Uhr Lutherhaus

„Aller guten Dinge“

Klaviermusik und Gesangsstücke

von J. S. Bach, A. Vivaldi, F. Schubert,
G. Gershwin sowie
norwegischen Komponisten

Mit der Pianistin Ilze Jaunzerne

(Norwegen/ links)

und Claudia Schmiedel (Mitte)

und Heike Eva Weiß (rechts)

Eintritt frei



*Die Künstlerinnen gemeinsam mit den
Komponisten Sverre Eftestol und Brian Breidenthal*

Monatsspruch September 2026

Besser eine Hand voll mit
Ruhe als beide Fäuste
voll mit Mühe und Haschen
nach Wind.

Prediger 4,6

Sonntag, 20. September 2026, 17:00 Uhr St. Andreaskirche Gesau

„Abschiedskonzert“ des Glauchauer Ephoralchores

Der Ephoralchor Glauchau wurde 1985 vom KMD Dietrich Wagler gegründet und hatte sich der anspruchsvollen geistlichen a-capella-Literatur verschrieben. Mit dem Chor gestaltete man u.a. in Kirchgemeinden der Ephorie regelmäßig Konzerte und Gottesdienste, die keinen eigenen Chor (mehr) hatten. Außerdem war der Chor immer wieder bei Veranstaltungen des Kirchenbezirks sowie bei den Glauchauer Kirchenmusiktagen zu erleben. Gottfried Rüger, Andreas Eisenbach und Albrecht Reuther führten den Chor nach Dietrich Wagners Weggang weiter, seit 2006 leitete ihn Guido Schmiedel. Nach der Auflösung der Glauchauer Ephorie im Jahr

2020 wurde die Chorarbeit zwar weitergeführt. Doch da einerseits der Bedarf an Auftritten innerhalb der neuen Ephorie weniger wurde und außerdem einige Mitglieder aus Altersgründen ausschieden und nur wenig neue Chorsänger dazukamen, wurde in diesem Frühjahr beschlossen, die Probenarbeit des Glauchauer Ephoralchores im September zu beenden. Lassen Sie sich also einladen, noch einmal bei diesem letzten Konzert anspruchsvolle geistliche Chormusik aus 4 Jahrhunderten zu erleben, u.a. von Samuel Scheidt, Carl Löwe, Joseph Rheinberger, Max Reger, Hugo Distler und dem Glauchauer Komponisten Ewald Franz.



Ephoralchor 2025



Der Sommer macht
den Menschen zum
Träumer.

Paul Keller

„Singt und spielt dem Herrn“ - kleiner Rückblick auf klangvolle Kirchenmusiktage

Vom 31. Mai bis 14. Juni fanden 5 Veranstaltungen der 29. Glauchauer Kirchenmusiktage statt, die von insgesamt etwa 550 Zuhörern besucht wurden. Der Auftakt war grandios: das preisgekrönte **a-capella-Ensemble „Octavians“** begeis-

heben ist auch das tolle Bühnenbild und die technischen Raffinessen, die das Team der Licht- und Tontechnik auf die Beine stellte. Die Band, welche aus 4 Kantoren der Region bestand, begleitete die schwungvollen Lieder in großer Perfektion und „groovte“ mitreißend und voller Leidenschaft gemeinsam mit den Kindern. Auch hier gab es langanhaltenden Applaus von den sehr zahlreich erschienenen Zuhörern! Interessante Werke für **ORGEL und POSAUNE** erklangen am 10.6. in der Lutherkirche. Die beeindruckende Spielweise des Soloposaunisten der Dresdener Staatsoperette Christoph Schnaithmann wurde ideal ergänzt von Andrej Naumovich aus dem norddeutschen Preetz, der die vielen Klangfarben der Jehmlichorgel zur Geltung brachte. Beim abschließenden **Festlichen Bläserkonzert** in der katholischen Kirche waren noch einmal einheimische Musiker zu erleben: der Bläserchor St. Georgen spielte Musik aus 4 Jahrhunderten, oft im Zusammenspiel mit Guido Schmiedel an der großen Jehmlichorgel von 1956. Und so freuen wir uns schon auf Juni 2027, wenn es dann zum 30. Mal heißen wird: „Singt und spielt dem Herrn“.



terte in Wernsdorf mit Werken von der Renaissance über romantische Liedkunst bis hin zu Gospel und Popsongs, das Publikum forderte mit stehenden Ovationen mehrere Zugaben. Die Mitagsmusik

„**SilbermannOrgelPunktZwölf**“ in der Georgenkirche gestaltete am 3. Juni der Weimarer Orgelvirtuose Thorsten A. Pech. Seine Interpretationen von J. S. Bach und seinen eher unbekannten französischen Zeitgenossen waren beeindruckend und hörenswert. Für das **Kinder-musical „Donnersöhne“** in der Georgenkirche hatten sich 19 Kinder aus Glauchau und ein Mädchen aus der Mülsener Kurrende wochenlang intensiv vorbereitet. Die Kinder sangen nicht nur mit großer Begeisterung, sondern zeigten in dem einstündigen Musical auch schauspielerische Höchstleistungen. Hervorzu-

heben ist auch das tolle Bühnenbild und die technischen Raffinessen, die das Team der Licht- und Tontechnik auf die Beine stellte. Die Band, welche aus 4 Kantoren der Region bestand, begleitete die schwungvollen Lieder in großer Perfektion und „groovte“ mitreißend und voller Leidenschaft gemeinsam mit den Kindern. Auch hier gab es langanhaltenden Applaus von den sehr zahlreich erschienenen Zuhörern! Interessante Werke für **ORGEL und POSAUNE** erklangen am 10.6. in der Lutherkirche. Die beeindruckende Spielweise des Soloposaunisten der Dresdener Staatsoperette Christoph Schnaithmann wurde ideal ergänzt von Andrej Naumovich aus dem norddeutschen Preetz, der die vielen Klangfarben der Jehmlichorgel zur Geltung brachte. Beim abschließenden **Festlichen Bläserkonzert** in der katholischen Kirche waren noch einmal einheimische Musiker zu erleben: der Bläserchor St. Georgen spielte Musik aus 4 Jahrhunderten, oft im Zusammenspiel mit Guido Schmiedel an der großen Jehmlichorgel von 1956. Und so freuen wir uns schon auf Juni 2027, wenn es dann zum 30. Mal heißen wird: „Singt und spielt dem Herrn“.



MOTORRADFAHRER GOTTESDIENST



SONNTAG

23. AUGUST 2026

10:00 UHR



KIRCHPLATZ
GLAUCHAU



MUSIK: BAND



IM ANSCHLUSS
IMBISS



UND AUSFAHRT

CMS

VERANSTALTER:

Christliche Motorradfahrer Sachsen e.V. (CMS)

uns Ev.-Luth. Kirchgemeinde

Glauchau-Wernsdorf-Gesau

GLAUBE – GEMEINSCHAFT – UNTERWEGS

Andachten und Gottesdienste

Senioren- und Pflegeheime

Felicitas	Do	nach Absprache	09:30 Uhr
Heinrichshof	Do	nach Absprache	10:00 Uhr
Bürgerheim	Mi	nach Absprache	09:30 Uhr
Am Lehngrund	Do	nach Absprache	15:00 Uhr
Friedenshöhe	Do	17.09	15:15 Uhr
Krankenhaus Glauchau	Mi.	im „Raum der Stille“	16:30 Uhr

Treffen der Kinder und Jugendlichen

Kinderkirche - „Ichthylinos“

Ab Kl. 1 Mo 16:00-17:00 Uhr mit Gem.-päd. G. Frick, Kirchplatz 7

Konfirmandenunterricht

Kl. 7: Di 16:00 Uhr, Kirchplatz 5, 1. Treff

Kl. 8: Mi 16:15 Uhr, Kirchplatz 5

Junge Gemeinde „Ichthys“

Di 19:00 Uhr in Glauchau, Kirchplatz 7

Kinderaktionstag

1. - 6. Kl. Di 22.09. 15:30-17:30 Uhr, Kirchplatz 7



Gruppen und Kreise in Glauchau

Vogelnest (Georgen)	Mi	26.08.; 09. + 23.09.	09:00 Uhr
Mütterkreis (Georgen)	Mo	14.09.	16:00 Uhr
Besuchsdienst (gemeinsam)	Do	27.08.	09:30 Uhr
Bibelstunde (LKG)	Di	außer 1. Di/Monat	19:00 Uhr
Gemeindegebet (Georgen)	Fr	07.08.; 04.09.	18:00 Uhr
Stadtgebet (LKG W14)	Mo	31.08.; 28.09.	19:00 Uhr
Seniorenkreis „65+“ (gem.)	Do	24.09.	14:30 Uhr
Frauen unter sich (Luther)	Mi	26.08.; 30.09.	19:00 Uhr
Müttercafé (Kita)	Mi	02.09.	14:30 Uhr
Männertreff (Luther)	Mi	26.08.; 30.09.	19:00 Uhr
Offene Kirche (Georgen)	Mi	jeden Mittwoch	10:00 Uhr
Offenes Kaffee (Luther)	Mo	jeden Montag	14:30 Uhr
Haukreise		Ansprechpartner: Chr. Rausch, T. Rudolph, A. Bolick	

Gruppen und Kreise in Wernsdorf

Seniorenkreis (Wernsdorf):	Do	nach Absprache	14:30 Uhr
Frauenkreis (Wernsd/Schlunzig):		nach Absprache	
Haukreis (Wernsdorf):	Mo	jeden 2. Montag im Monat	19:30 Uhr
Ansprechpartnerin: Elisabeth Schmieder (Tel. 717164)			

Gruppen und Kreise in Gesau

Gebetskreis:



mittwochs 18:00 Uhr in der Kirche
samstags 8:30 Uhr über Zoom

Bibelgesprächskreis:



Dienstag, 25.08., 15:00 Uhr im Gemeindezentrum
Dienstag, 29.09., 15:00 Uhr im Gemeindezentrum

Seniorenkreis:



Dienstag, 18.08., 14:30 Uhr im Gemeindezentrum
Dienstag, 15.09., 14:30 Uhr im Gemeindezentrum

Hauskreis:



dienstags 19:30 Uhr
Ansprechpartner: Christian Richter 0176 666 56 110

Rückenfitness:



mittwochs 17:45 Uhr im Gemeindezentrum
(Bitte passende Kleidung und eine Matte mitbringen;
15 €/Monat)

Frauengebetskreis:



montags 17:00 Uhr im Pfarrhaus in Niederschindmaas
Ansprechpartnerin: Regina Lazarus 03764 795395

Offene Kirche:



Jeden 1. Mittwoch im Monat ist von 16:00 bis 18:00 Uhr
die Kirche geöffnet und lädt zu Besinnung, Ruhe und
Gebet ein. Ein Ansprechpartner ist anwesend, wenn ein
Gespräch gewünscht wird.

Angebote für Kinder und Jugendliche in Gesau

Christenlehre 1. - 6. Klasse



dienstags 16:30 Uhr im Gemeindezentrum Gesau mit Essen,
Spielen, Singen und Geschichten aus der Bibel

Konfirmanden- unterricht 7. u. 8. Klasse



donnerstags vierzehntägig von 16:00 Uhr bis 18:00 Uhr im
Kirchgemeindehaus, St. Petri-Platz 5 in Niederlungwitz,
Anmeldungen bitte an Gemeindepädagoge Georg Frick E-Mail:
georg.frick@evlks.de (Beginn ist der 20.08.2026)

Volleyball für Jugendliche



montags 20:00 Uhr in der Sachsenlandhalle

Kirchenmusik

Spatzenchor	Do	15:15 Uhr	(Kirchplatz 7)
Kurrende	Do	16:00 Uhr	(Kirchplatz 7)
Kantorei	Mi	19:30 Uhr	(Kirchplatz 7)
Bläserchor	Do	19:30 Uhr	(Kirchplatz 7)
Gospelchor	Fr	17:00 Uhr	(Kirchplatz 7)
Musizierkreis	Di	19:30 Uhr	(Kirchplatz 5)
Lutherchor	Do	19:00 Uhr	(Dorothenstr. 8)
Oratorienchor	Mo	19:30 Uhr	(Lutherhaus; nach Probenplan)



Geburtstag

Wir wünschen allen
Geburtskindern
der Monate
August und September
Gottes Segen und
und alles Gute!



Landeskirchliche Gemeinschaft

Landeskirchliche Gemeinschaft,
Dr.-Heinrich-von-Wolffersdorff-Straße 14

W14

Gemeinschaftsstunde:	So	1. Sonntag im Monat	17:00 Uhr
	So	übrige Sonntage im Monat	10:00 Uhr
Gebetsstunde:	Di	1. Dienstag im Monat	19:00 Uhr
Bibelgespräch:	Di	dienstags, außer 1. Di/Monat	19:00 Uhr
EC-Jugendkreis:	Fr	freitags	18:00 Uhr
Smarteens:	Fr	jeweils in der Schulzeit	16:30 Uhr
Familiengottesdienst:	So	2. Sonntag im Monat	10:00 Uhr

Hilfe für Alkoholabhängige (Tel. 03723/412115)

Selbsthilfegruppe:

Schadeberghaus Do 13. + 27.08.; 02., 10. + 24.09. 17:00 Uhr
Ansprechpartner: Herr Sterz (Tel. 4419006)

Blaukreuzgruppe:

Begegnungsgruppe **“Blaues Kreuz Deutschland”** (Dr.-v.-Wolffersdorff-Str. 14)

LKG Fr 04. + 18.09; 18:00 Uhr
Ansprechpartner: Volker Seyfert (Tel. 0162/644 5335).

**Brannte nicht
unser Herz in uns,
da er mit
uns redete?**

Lukas 24,32



Die heilige Taufe empfang:

21.06.2026

Hermine Johanna Dornheim

*Denn Gott hat uns nicht gegeben den Geist der Furcht,
sondern der Kraft und der Liebe und der Besonnenheit.
2. Timotheus 1,7*



Zur Silberhochzeit wurden eingesegnet:

04.07.2026

**Johannes Siegfried Lorenz und
Manja Helga, geb. Oßmann**

*Die gepflanzt sind im Hause des HERRN,
werden in den Vorhöfen unsres Gottes grünen.
Und wenn sie auch alt werden,
werden sie dennoch blühen und frisch sein.
Psalm 92, 14+15*

Christlich bestattet wurden:

02.06.2026

Hermann Walter Siegfried Kühnert

90 Jahre

18.06.2026

**Dr. Rosemarie Gertrud Schmidt
geb. Rinze**

85 Jahre

*„Ich bin gewiss, dass weder Tod noch Leben, weder Engel noch
Mächte noch Gewalten, weder Gegenwärtiges noch Zukünftiges,
weder Hohes noch Tiefes, noch eine andere Kreatur
uns scheiden kann von der Liebe Gottes.“*

Römer 8,38 + 39



Bücher - CDs/DVDs - Karten - Kalender

Evangelische Buch-, Kunst- und Musikalienhandlung

Maria Baumgartl
Theaterstraße 43
08371 Glauchau
Tel. 03763/2468

Öffnungszeiten:
Mo 10-12 und 15-17 Uhr
Di 10-12 und 15-18 Uhr
Mi 10-12 Uhr
Do 10-12 und 15-17 Uhr

Poster - Kerzen - Geschenkartikel

RUDOLPH und ANDERS GbR
HOLZ & RAUM
DESIGN



INNENAUSBAU
TROCKENBAU
TÜREN
FENSTER
FERTIGPARKETT
WINTERGÄRTEN
TREPPENRENOVIERUNG

08371 Glauchau, Lungwitzer Str. 08 Tel. (0 37 63) 1 25 14

e-Mail: holz-raum@web.de
Internet: www.holz-raumdesign.de
Fax: (0 37 63) 44 19 463

**Die Arbeit
unserer
Kirchgemeinde Glauchau
wird unterstützt
von der**

**SPARKASSE
CHEMNITZ**



KÜCHEN FÜR KLEINE & GROSSE



küchenatelier

GLAUCHAU BAYERNWEG 22 www.kuechenatelier-glauchau.de

Friedhofsverwaltungen:

Friedhof Glauchau:

Tel.: 03763 / 51 36 **Fax:** 03763/4025975

E-Mail: friedhof.glauchau@t-online.de

Öffnungszeiten:

Mo u. Do: 10:00 – 12:00 Uhr u. 13:00 - 15:00 Uhr

Di: 10:00 - 12:00 Uhr u. 15:00 - 18:00 Uhr

Mi: 09:00 - 12:00 Uhr

Fr: 10:00 - 12:00 Uhr

Bankverbindung:

Bank für Kirche und Diakonie:

BLZ: 35060190 Kt.-Nr. 1616200018

IBAN: DE28 3506 0190 1616 2000 18

BIC: GENODED 1DKD

Friedhof Wernsdorf:

Tel.: 03763 / 71 72 44 (Frau C. Schäfer, Feldstr.)



Bankverbindungen der Kirchgemeinde Glauchau

für Spenden und Rechnungen:

Volksbank Glauchau: IBAN: DE53 8709 5974 0106 9400 29

BIC: GENODEF 1GC1

für Kirchgeld:

Sparkasse Chemnitz: IBAN: DE75 8705 0000 3627 0002 76

BIC: CHEKDE 81 XXX



Bankverbindung Kirchgemeinde Gesau: Kirchgeld, Spenden, Rechnungen, Friedhof

Sparkasse Chemnitz: IBAN: DE69 8705 0000 3625 0002 44

BIC: CHEKDE81XXX



Impressum

Herausgeber: Kirchenvorstand der Evangelisch-Lutherischen Kirchgemeinde Glauchau mit Wernsdorf-Gesau

Redaktion: V.i.S.P. Pfr. Thomas Stiehl, Angelika Rudolph

Kontakt: Zuschriften bitte an: E-Mail: kg.glauchau@evlks.de

Ev.-Luth. Kirchgemeinde Glauchau, Kirchplatz 7, 08371 Glauchau, Tel.: 03763-50 93 16,

Layout/Satz und Konzeption: Angelika Rudolph, Brunhilde Rödenbeck

Druck und Weiterverarbeitung: Riedel Verlag & Druck KG Tel.: 037208-876-0,

Fax: 037208-876-299, E-Mail: info@riedel-verlag.de

Fotos und Bilder: S. 2: www.alamy.com, S. 21, 23: Gemeindebrief-evang., S. 5 Mitte, 9, 18, 19, 24, 26 oben: privat, Monatsspruch, Seite 5 unten, 23, 26 Mitte, 27, 28: Gemeindebrief-druckerei.de

Redaktionsschluss der Ausgabe Oktober/November 2026: Freitag: 04. September 2026
Für Gesau bitte Textbeiträge, Abkündigungen, freudige Ereignisse, Angebote für Kinder und Jugendliche, Veranstaltungen, Informationen etc. noch an die E-Mail-Adresse:
gemeindebote@kirche-gesau.de senden. Bitte den Redaktionsschluss beachten!

Mitarbeiter:

Pfarrer Thomas Stiehl:

Tel.: 0152 / 55 28 12 27 E-Mail: thomas.stiehl@evlks.de

Hausabendmahl oder Gesprächstermine bitte
per Mail oder telefonisch vereinbaren

Kantor KMD Guido Schmiedel:

Tel.: 0 37 63/50 93 18 E-Mail: guido.schmiedel@evlks.de

Kirchenvorstand:

E-Mail: kirchenvorstand@kirchgemeinde-glauchau.de

gemeinsame Kirchgemeindeverwaltung:

Tel.: 03763 / 50 93 16

Fax: 03763 / 50 93 19

E-Mail: kg.glauchau@evlks.de

Sprechzeiten:

Verwaltung (Kirchplatz 7):

Di.: 14:00 - 16:00 Uhr

Do.: 10:00 - 12:00 Uhr

Verwaltung (Dorotheenstr. 8):

nach telefonischer Vereinbarung (03763 / 50 93 16)

Wernsdorf (Schulweg 4):

Tel.: 03763 / 31 20

nach telefonischer Vereinbarung (03763 / 50 93 16)

Website der Kirchgemeinde:

www.kirchgemeinde-glauchau.de



Glauchau-Gesau (GZ Hofeweg 1):

Verwaltungsangestellte: Regine Queck

Tel.: 03763 / 78 206

Di.: 09.00 - 12.00 Uhr

Do.: 15.00 - 18.00 Uhr

Vakanzvertretung:

Pfarrer Ferry Suárez
Crimmitschau

Tel.:

03762/ 70 96 710

oder über die Mitarbeiterin Frau Arlt
unter 03762/ 3463
bzw. Frau Queck vor
Ort

Ansprechpartnerin KV: Katrin Rödenbeck, E-Mail: katrin.roedenbeck@evlks.de

Website der Kirchgemeinde St. Andreas: www.kirche-gesau.de

Christliche integrative Kindertagesstätte „Lebensbaum“

Auestraße 61

08371 Glauchau

Tel.: 0 37 63 / 24 95

Fax: 03763 / 402 366

Leiter: Alice Weißbach

E-Mail: lebensbaum@saxonia.net



Erntedank



Quelle Foto: N. Schwarz © GemeindebriefDruckerei.de

Es gibt für Menschen nicht Besseres als essen und trinken und genießen, was er sich erarbeitet hat. Doch dieses Glück hängt nicht von ihm selbst ab: Es ist ein Geschenk Gottes. Prediger 1,24